

Acht französische Sterne

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **15 (1939)**

Heft 11

PDF erstellt am: **20.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-753368>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Acht französische Sterne



Michèle Morgan

als Nelly im Film «Quai des Brumes», in dem sie die Hauptrolle spielte. Michèle besitzt ein ausgeprochen dramatisches Talent, und vielleicht ist sie eine der größten tragischen Schauspielerinnen der Zukunft. Der letzte Film gewann sie jetzt schon Summe, die das Gehalt ihrer Gefährtinnen weit übersteigt.

Michèle Morgan, dont le talent dramatique se révèle s'est affirmé dans «Le Quai des Brumes» et en passe de devenir une grande tragédienne.



Annie Vernay

als Charlotte im Film «Les Enfants des Impôts Werthers». Vor zwei Jahren, noch als Schülerin der Lycee Molitor, wurde Annie Vernay bei der Klugeverleihung in Paris entdeckt; sie soll eine große Entdeckung sein, denn das Publikum wollte Madeleine Vernay zur Ausschreibungskönigin erklären. Das war Annie Vernay erster großer Erfolg; Seither wird sie bewundert, und in ihrem ersten Film «Tartuffe» hat sie viel Talent bewiesen.

Annie Vernay incarnant «Charlotte» dans «Werther». Il y a deux ans, lorsqu'elle était encore élève du Lycée Molitor, elle a concouru au titre de Miss Exposition. Elle ne fut pas élue, malgré les protestations du public, mais reçut la seconde place.



Corinne Luchaire

in die Tochter eines Journalisten und einer Malerin und die Exkellin des Dramatikers Julien Luchaire. Corinne wollte auch Journalistin werden, aber in ihrem ersten Film «Prison sans barreaux» lernte sie so sehr die Aufmerksamkeit auf sich, daß sie sich endgültig der Filmkunst verschrieb. Ihr Spiel ist einfach und natürlich; sie sollte ebenfalls für die «Tropiques» bestimmt zu sein.

Corinne Luchaire, fille de notre confrère Jean Luchaire, fait preuve dans «Prison sans barreaux» et «Confits de qualité» d'un talent séduisant. Elle est encore très jeune et se résout d'avoir 18 ans pour plaire son automobile.



Gaby Sylvia

stammte aus einem Pariser Vorort. Sie nahm Schauspielunterricht, und ihre Begabung fiel auf. So wurde für den Film «Le Ruisseau» verpflichtet, und Gaby bewies, daß sie erstklassig wandlungsfähig sein kann, tragisch und heiter, sentimental und komplex. Ihr ist auch der Sprung vom Film zum Theater gelungen.

Gaby Sylvia, gamine d'un faubourg parisien, s'est révélée dans «Le Ruisseau». Elle joue également à l'écran et à la scène.



Line Laboutette

verkörperte im «Drama von Shanghai» die Persönlichkeit, welche sie ist: ein Mädchen aus guter Familie. Sie berechtigt zu schönen Hoffnungen. Man wird ihre weiteren Filme abwarten müssen, bevor man das junge Talent endgültig beurteilen kann.

Line Laboutette est une jeune fille du monde. Elle a couronné ce rôle dans «Le Drama de Shanghai». La disparition du monde mérité qui sévère, sa ligne, laisse supposer que Line Laboutette vise à la gloire internationale.



Odette Joyeux

eine kleine Ballettstar an der Pariser Oper, wurde von dem Regisseur und Schauspieler Pierre Benoit zum Film gezogen; bald nachher heiratete sie sich. Odette Joyeux spielte unter der Regie ihres Mannes in dem Bergwerkeldrama «Gérolamo». Im «Eclairage des Artistes» eroberte sich Odette volldienlichen Platz im Himmel.

Odette Joyeux, ex de l'Opéra de Paris, fut «découverte» par le réalisateur Pierre Benoit, dans elle est devenue la femme. Elle a vaincu dans «Gérolamo» et «Eclairage des Artistes».

«Stars» françaises de l'écran

Bilder junger Talente des französischen Films, der über Mangel an Nachwuchs nicht zu klagen hat. Die meisten dieser Filmschauspielerinnen sind noch am Anfang ihrer Laufbahn, doch haben sie alle in ihren ersten Rollen ihre Begabung bewiesen. Einige von ihnen haben bereits die ersten großen Erfolge errungen; allein, die Stars haben sich auf die Dauer noch zu bewähren. Alle diese jungen Mädchen sind aus guter Familie, nicht jünger als sechzehn einhalb und nicht älter als einundzwanzig Jahre.



Janine Darcey

tauchte ebenfalls im Film «Enfer des Anges» auf. Sie sieht der Anabella ähnlich. Sie ist zwanzigjährig und bereits seit drei Jahren die Gattin eines Medizinstudenten.

Janine Darcey qui trouva également dans «Enfer des Artistes» renommée à Anabella. Elle a vingt ans et est depuis 3 ans la femme d'un étudiant en médecine.



Danielle Darrieux

als Prinzessin Katja im Film «Katja». Vor wenigen Jahren konnte man kaum ihren Namen. Heute hat Danielle Darrieux bereits ihre Erfahrungen in Hollywood hinter sich. Sie weiß, daß die mühseligen Gehälter nur relative Höhe sind. Die amerikanischen Starschlehdamen sind streng, und läßt man einige Freunde in Hollywood zu einer Schale Tee und ein paar Kuchlein em, so kocht dies eine Summe, mit der man in Paris mehrere Wochen leben könnte. Danielle ist mit dem Filmregisseur Henri Decoin verheiratet. Tausende von jungen Mädchen in der Welt tragen die Haare wie sie, because ich wie sie, lachen und weinen wie sie.

Danielle Darrieux — que l'on voit ici dans le rôle de «Katja» — est avant tout ravissante. C'est mille penses filles rêvées de lui regarder, cet être jeune, sans amour de son image. Elle est mariée. «M. Danielle Darrieux» s'appelle Henri Decoin. Il est également connu dans le monde de l'écran en tant que régisseur.